

Jesus ermahnt zur Buße

¹Es waren aber zu der Zeit einige dabei, die berichteten ihm von den Galiläern, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte.²Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Meint ihr diese Galiläer sind vor allen Galiläern Sünder gewesen, weil sie das erlitten haben? Ich sage: Nein; sondern wenn ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle auch so umkommen.⁴Oder meint ihr, dass die achtzehn, auf die der Turm von Siloah fiel und sie erschlug, schuldig gewesen sind vor allen Menschen, die in Jerusalem wohnen?⁵Ich sage: Nein; sondern wenn ihr euch nicht bessert, werdet ihr alle auch so umkommen.

Vom Feigenbaum im Weinberg

⁶Er sagte aber dies Gleichnis: Es hatte einer einen Feigenbaum, der war gepflanzt in seinem Weinberg; und er kam und suchte Frucht darauf, und fand keine.⁷Da sprach er zu dem Weingärtner: Siehe, ich bin nun drei Jahre lang alle Jahre gekommen und habe Frucht gesucht auf diesem Feigenbaum, und finde keine. Hau ihn ab! Was hindert er das Land?⁸Er aber antwortete und sprach zu ihm: Herr, lass ihn noch dieses Jahr, bis ich um ihn grabe und ihn dünge;⁹vielleicht bringt er noch Frucht; wenn nicht so hau ihn ab.

Jesus heilt eine verkrümmte Frau

¹⁰Und er lehrte in einer Synagoge am Sabbat.¹¹Und siehe, eine Frau war da, die hatte einen Geist der Krankheit achtzehn Jahre; und sie war gebückt und konnte sich nicht gerade aufrichten.¹²Als sie aber Jesus sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, sei los von deiner

يسوع يحث على التوبة

¹وَكَانَ حَاضِرًا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ قَوْمٌ يُخْبِرُونَهُ عَنِ الْجَلِيلِيِّينَ الَّذِينَ خَلَطَ بِيَلَاطُسَ دَمَهُمْ بِدَبَائِحِهِمْ.²فَأَجَابَ يَسُوعُ وَقَالَ لَهُمْ: أَتَطُنُّونَ أَنَّ هَؤُلَاءِ الْجَلِيلِيِّينَ كَانُوا خُطَاةً أَكْثَرَ مِنْ كُلِّ الْجَلِيلِيِّينَ لِأَنَّهُمْ كَانُوا يَمْلِكُونَ هَذَا؟³كَلَّا، أَقُولُ لَكُمْ، بَلْ إِنْ لَمْ تُتُوبُوا فَجَمِيعُكُمْ كَذَلِكَ يَهْلِكُونَ.⁴أَوْ أُولَئِكَ الثَّمَانِيَةَ عَشَرَ الَّذِينَ سَقَطَ عَلَيْهِمُ الْبُتْرُجُ فِي سِلْوَامَ وَقَتْلَهُمْ، أَتَطُنُّونَ أَنَّ هَؤُلَاءِ كَانُوا مُذْنِبِينَ أَكْثَرَ مِنْ جَمِيعِ النَّاسِ السَّاكِنِينَ فِي أُورُشَلِيمَ؟⁵كَلَّا، أَقُولُ لَكُمْ، بَلْ إِنْ لَمْ تُتُوبُوا فَجَمِيعُكُمْ كَذَلِكَ يَهْلِكُونَ.

⁶وَقَالَ هَذَا الْمَثَلُ: كَانَتْ لِوَاحِدٍ شَجَرَةٌ تَيْنَ مَعْرُوسَةٍ فِي كَرْمِهِ، فَأَتَى يَطْلُبُ فِيهَا تَمْرًا وَلَمْ يَجِدْ. فَقَالَ لِلْكَرَّامِ: هُوَذَا ثَلَاثُ سِنِينَ أَنِّي أَطْلُبُ تَمْرًا فِي هَذِهِ الثَّنِيَّةِ وَلَمْ أَجِدْ. إِفْطَعْهَا، لِمَاذَا تُبْطِلُ الْأَرْضَ أَيْضًا؟⁸فَأَجَابَ وَقَالَ لَهُ: يَا سَيِّدُ، انْتَرِكْهَا هَذِهِ السَّنَةَ أَيْضًا حَتَّى أَتَعْبَ حَوْلَهَا وَأَصْعَ زَيْلًا، فَإِنْ صَعَتَتْ تَمْرًا وَإِلَّا فَيَمِصًا بَعْدَ تَقْطَعُهَا.

يسوع يشفي امرأة منحنية

¹⁰وَكَانَ يُعَلِّمُ فِي أَحَدِ الْمَجَامِعِ فِي السَّبْتِ. وَإِذَا امْرَأَةً كَانَتْ بِهَا رُوحٌ صَغْفٍ ثَمَانِيَةِ عَشْرَةِ سَنَةٍ وَكَانَتْ مُنْحَنِيَةً وَلَمْ تَقْدِرْ أَنْ تَقُصِبَ الثَّنِيَّةَ.¹²فَلَمَّا رَأَاهَا يَسُوعُ دَعَاهَا وَقَالَ لَهَا: يَا امْرَأَةُ، إِنَّكَ مَخْلُوعَةٌ مِنْ صَغْفِكَ.¹³وَوَصَّعَ عَلَيْهَا يَدَيْهِ فِيهِ الْحَالِ اسْتَقَامَتْ وَمَجَّدَتِ اللَّهَ.¹⁴فَأَجَابَ رَئِيسُ الْمَجْمَعِ، وَهُوَ مُعْطَاطٌ لِأَنَّ يَسُوعَ أَتَرَأَ فِي السَّبْتِ، وَقَالَ لِلْجَمْعِ: هِيَ سِنَّةٌ أَيَّامٍ يَنْبَغِي فِيهَا الْعَمَلُ، فِيهِ هَذِهِ انْتُوبُوا وَاسْتَشْفُوا وَلَيْسَ فِي يَوْمِ السَّبْتِ.¹⁵فَأَجَابَهُ الرَّبُّ وَقَالَ: يَا مُرَاتِي، أَلَا يَحُلُّ كُلُّ وَاحِدٍ مِنْكُمْ فِي السَّبْتِ تَوْرَةً أَوْ جِمَارَةً مِنَ الْمِدْوَدِ وَيَمْضِي بِهِ وَيَسْقِيهِ؟¹⁶وَهَذِهِ وَهِيَ ابْنَةُ إِبْرَاهِيمَ، قَدْ رَبَطَهَا الشَّيْطَانُ ثَمَانِيَةِ عَشْرَةِ سَنَةٍ، أَمَا كَانَ يَنْبَغِي أَنْ تُحَلَّ مِنْ هَذَا الرِّبَاطِ فِي يَوْمِ السَّبْتِ؟¹⁷وَإِذْ قَالَ هَذَا أَحْجَلَ جَمِيعَ الَّذِينَ كَانُوا يُعَايِنُونَهُ وَقَرَحَ كُلُّ الْجَمْعِ بِجَمِيعِ الْأَعْمَالِ الْمَجِيدَةِ الْكَائِنَةِ مِنْهُ.

مثل حبة الخردل ومثل الخميرة

¹⁸فَقَالَ: مَاذَا يُشْبِهُ مَلَكُوتُ اللَّهِ وَمَاذَا أُشْبِهُ؟¹⁹يُشْبِهُ حَبَّةَ خَرْدَلٍ أَخَذَهَا إِنْسَانٌ وَأَلْقَاهَا فِي بُسْتَانِهِ فَتَمَثَّتْ وَصَارَتْ شَجَرَةً كَبِيرَةً وَتَأَوَّثَ طُيُورُ السَّمَاءِ فِي أَعْصَانِهَا.²⁰وَقَالَ أَيْضًا: بِمَاذَا أُشْبِهُ مَلَكُوتُ اللَّهِ؟²¹يُشْبِهُ خَمِيرَةً

Krankheit!¹³ Und er legte die Hände auf sie; und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott.¹⁴ Da antwortete der Oberste der Synagoge und war verärgert, dass Jesus am Sabbat heilte, und sprach zu dem Volk: Es sind sechs Tage, an denen man arbeiten soll; an ihnen kommt und lasst euch heilen, aber nicht am Sabbatag.¹⁵ Da antwortete ihm der HERR und sprach: Du Heuchler! Löst nicht jeder von euch seinen Ochsen oder Esel von der Krippe am Sabbat und führt ihn zur Tränke?¹⁶ Sollte aber diese, die doch Abrahams Tochter ist, nicht gelöst werden am Sabbat von dieser Fessel, da sie der Satan nun schon achtzehn Jahre gebunden hat?¹⁷ Und als er dies sagte, mussten sich alle schämen, die gegen ihn gewesen waren; und alles Volk freute sich über all die herrlichen Taten, die durch ihn geschahen.

Vom Senfkorn und vom Sauerteig

¹⁸Er sprach aber: Wem ist das Reich Gottes gleich, und womit soll ich es vergleichen?¹⁹ Es ist einem Senfkorn gleich, das ein Mensch nahm und in seinen Garten warf; und es wuchs und wurde ein großer Baum, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen.²⁰ Und wiederum sprach er: Womit soll ich das Reich Gottes vergleichen?²¹ Es ist einem Sauerteig gleich, den eine Frau nahm und unter drei Scheffeln Mehl verbarg, bis es ganz durchsäuert war.

Die enge Pforte

²²Und er ging durch Städte und Dörfer und lehrte und nahm seinen Weg nach Jerusalem.²³ Es sprach aber einer zu ihm: HERR, meinst du, dass wenige selig werden? Er aber sprach zu ihnen:²⁴ Ringt

أَحَدُهَا امْرَأَةً وَحَبَّانَهَا فِي ثَلَاثَةِ أَكْبَالٍ دَقِيقٍ حَتَّى احْتَمَرَ الْجَمِيعُ.

الباب الصَّبِيُّ

²²وَاجْتَارَ فِي مُدُنٍ وَفُرَى يُعَلِّمُ وَيُسَافِرُ يَحْوِ أَوْرُشَلِيمَ، فَقَالَ لَهُ وَاحِدٌ: يَا سَيِّدُ، أَقَلِيلٌ هُمْ الَّذِينَ يَخْلُصُونَ؟ فَقَالَ لَهُمْ: ²⁴اجْتَهِدُوا أَنْ تَدْخُلُوا مِنَ الْبَابِ الصَّبِيِّ، فَإِنِّي أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ كَثِيرِينَ سَيَطْلُبُونَ أَنْ يَدْخُلُوا وَلَا يَفْعِدُونَ. ²⁵مِنْ بَعْدِ مَا يَكُونُ رَبُّ الْبَيْتِ قَدْ قَامَ وَأَغْلَقَ الْبَابَ وَابْتَدَأْتُمْ تَقْفُونَ خَارِجًا وَتَقْرَعُونَ الْبَابَ قَائِلِينَ: يَا رَبُّ، يَا رَبُّ، افْتَحْ لَنَا، يُجِيبُ وَيَقُولُ لَكُمْ: لَا أَعْرِفُكُمْ مِنْ أَيْنَ أَنْتُمْ. ²⁶حِينَئِذٍ تَبْتَذِنُونَ تَقُولُونَ: أَكَلْنَا قُدَّامَكَ وَسَرَبْنَا وَعَلِمْتَ فِي سَوَارِعِنَا. فَيَقُولُ: أَقُولُ لَكُمْ: لَا أَعْرِفُكُمْ مِنْ أَيْنَ أَنْتُمْ. تَبَاعَدُوا عَنِّي يَا جَمِيعَ قَاعِلِي الطَّلَمِ. ²⁸هَنَّاكَ يَكُونُ الْبُكَاءُ وَصَرِيرُ الْأَسْتِانِ مَتَى رَأَيْتُمْ إِبْرَاهِيمَ وَإِسْحَاقَ وَيَعْقُوبَ وَجَمِيعَ الْأَنْبِيَاءِ فِي مَلَكُوتِ اللَّهِ وَأَنْتُمْ مَطْرُوحُونَ خَارِجًا. ²⁹وَيَأْتُونَ مِنَ الْمَشَارِقِ وَمِنَ الْمَغَارِبِ وَمِنَ الشَّمَالِ وَالْجَنُوبِ وَيَبْتَكَونَ فِي مَلَكُوتِ اللَّهِ. ³⁰وهَذَا آخِرُونَ يَكُونُونَ أَوَّلِينَ وَأَوَّلُونَ يَكُونُونَ آخِرِينَ.

يسوع يُحْدِرُ أُورُشَلِيمَ

³¹فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ تَقَدَّمَ بَعْضُ الْفَرِّيسِيِّينَ قَائِلِينَ لَهُ: اخْرُجْ وَادْهَبْ مِنْ هَهْنَا لِأَنَّ هِيرُودَسَ يُرِيدُ أَنْ يَقْتُلَكَ. فَقَالَ لَهُمْ: امْضُوا وَقُولُوا لِهَذَا التَّغْلَبِ: هَا أَنَا أَخْرُجُ شَيَاطِينَ وَأُسْفِي الْيَوْمَ وَعَدَاً وَفِي الْيَوْمِ الثَّالِثِ أَكْمَلُ. ³³بَلْ يَنْتَعِي أَنْ أُسِيرَ الْيَوْمَ وَعَدَاً وَمَا بَلِيهِ لَأَنَّهُ لَا يُمْكِنُ أَنْ يَهْلِكَ نَبِيٌّ خَارِجًا عَنْ أُورُشَلِيمَ. ³⁴يَا أُورُشَلِيمَ، يَا أُورُشَلِيمَ، يَا قَاتِلَةَ الْأَنْبِيَاءِ وَزَاجِمَةَ الْمُرْسَلِينَ إِلَيْهَا، كَمْ مَرَّةٍ أَرَدْتُ أَنْ أَجْمَعَ أَوْلَادَكَ كَمَا تَجْمَعُ الدَّجَاجَةُ فِرَاحَهَا تَحْتَ جَنَاحِهَا وَلَمْ تُرِيدُوا. ³⁵هُذَا بَيْنَكُمْ يُتْرَكُ لَكُمْ خَرَابًا، وَالْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّكُمْ لَا تَرَوْنِي حَتَّى يَأْتِيَ وَقْتُ تَقُولُونَ فِيهِ: مُبَارَكُ الْآبِي بِاسْمِ الرَّبِّ.

darum, dass ihr durch die enge Pforte eingeht; denn viele werden, das sage ich euch, danach trachten, wie sie hineinkommen, und werden's nicht können.²⁵ Von dem an, wenn der Hausherr aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat, da werdet ihr anfangen draußen zu stehen und an die Tür klopfen und sagen: HERR, HERR, tu uns auf! Und er wird antworten und zu euch sagen: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid.²⁶ So werdet ihr dann anfangen zu sagen: Wir haben vor dir gegessen und getrunken, und auf unseren Gassen hast du gelehrt.²⁷ Und er wird sagen: Ich sage euch: Ich kenne euch nicht, wo ihr her seid; weicht alle von mir, ihr Übeltäter.²⁸ Da wird sein Heulen und Zähneklappern, wenn ihr sehen werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes, euch aber hinausgestoßen.²⁹ Und es werden kommen von Morgen und von Abend, von Mitternacht und von Mittag, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.³⁰ Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Feindschaft des Herodes

³¹ Zur selben Stunde kamen einige Pharisäer und sprachen zu ihm: Geh hinaus und zieh von hier weg; denn Herodes will dich töten!³² Und er sprach zu ihnen: Geht hin und sagt diesem Fuchs: Siehe, ich treibe Teufel aus und mache gesund heute und morgen, und am dritten Tag werde ich ein Ende nehmen.³³ Doch muss ich heute und morgen und am Tage danach umherwandeln; denn es geht nicht an, dass ein Prophet außerhalb von

Jerusalem umkomme.³⁴ Jerusalem, Jerusalem, die du tötest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt werden, wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne ihre Jungen unter ihre Flügel, und ihr habt nicht gewollt!³⁵ Seht, euer Haus soll euch wüst gelassen werden. Denn ich sage euch: Ihr werdet mich nicht sehen, bis es kommt, dass ihr sagen werdet: Gelobt ist, der da kommt im Namen des HERRN!